

Auf dem Weg zum Abitur am Martinum



Gymnasium Martinum

Das erwartet Sie und euch heute:

- Fächerwahlen (EF)
- Klausurbedingungen (EF)
- Qualifikationsphase
- Abiturbedingungen
- Beratungsverfahren



Aufbau der Oberstufe

ABITUR

Abiturprüfung

1.-3. Abiturfach: schriftlich (Zentralabitur)

4. Abiturfach: mündlich

FHR

Q2

2 Leistungskurse

*Noten relevant für
die Abitur-Note!*

Q1

8 Grundkurse

EF

Einführungsphase:

11 – 12 Grundkurse

*Noten irrelevant für
die Abitur-Note!*

Einführungsphase – Fächerwahlen



Die Fächer der Oberstufe – Angebot

Aufgabenfelder

I	sprachlich - literarisch - künstlerisch	Deutsch	Englisch Latein Französisch Spanisch (S8) Spanisch (S0)	Kunst Musik (Literatur)
II	gesellschafts- wissenschaftlich	Pädagogik Erdkunde	Philosophie	Geschichte Sozialwissen- schaften
III	mathematisch - naturwissenschaftl. - technisch	Mathematik	Biologie Chemie Physik	Informatik
	ohne feste Zuordnung	Sport	Religion (kath. / ev.)	

Die Fächer der Oberstufe – Pflichtbelegung EF

- 1) Deutsch
- 2) Fremdsprache (fortgeführt aus der S I)
- 3) Mathematik
- 4) Gesellschaftswissenschaft (GE oder SW)
- 5) Naturwissenschaft (BI oder CH oder PH)
- 6) Kunst oder Musik
- 7) Religion (oder bei Abmeldung: Philosophie)
- 8) Sport
- 9) Schwerpunktfach: weitere Fremdsprache oder NW/IF

+ weitere 2–3 Grundkurse (3 W-Std.)

Die Fächer der Oberstufe – Stundenzahl EF

Wahlmöglichkeiten

Pflichtstundenzahl von mindestens 34 Wochenstunden durch:

- 11 Grundkurse und 1 Vertiefungskurs
- 12 Grundkurse
- 11 Grundkurse inkl. Spanisch (neueinsetzend)

Die Fächer der Oberstufe – Folgekursprinzip

Entscheidungen mit Langzeitwirkung

- Es ist keine Anwahl von neuen Fächern zur Q1 (bzw. Q2) möglich.
- Ausnahmen:
 - Literatur
 - Projektkurse
 - Zusatzkurs Geschichte oder Sozialwissenschaften

Die Fächer der Oberstufe – Vertiefungskurse

Fähigkeiten stärken

- Ziel: Weiterentwicklung und Sicherung erforderlicher Kompetenzen
- Angebot für die Fächer Mathematik und Englisch (ggf. Deutsch)
- zweistündige Kurse
- zwei Kurse im Schuljahr anwählbar (maximal einer pro Halbjahr)

Einführungsphase – Klausurbedingungen



Klausuren in der Einführungsphase

Mindestanforderungen

- Deutsch
 - Fremdsprache (alle)
 - Mathematik
 - Gesellschaftswissenschaft
 - Naturwissenschaft (BI, CH oder PH)
- 2 Klausuren pro Halbjahr
- 1 Klausur pro Halbjahr
-

Klausuren in der Einführungsphase

Möglichkeiten bei Klausuren

- weitere Fächer freiwillig wählbar (mit einer Klausur pro Halbjahr)
- Wahlen gelten für ein Halbjahr
- Umwahlen zum 2. Halbjahr in GW und NW möglich und sinnvoll
- potenzielle Abiturfächer ausprobieren
- mögliche LK-Fächer im 1. Halbjahr schreiben
- Zentrale Klausur in Deutsch und Mathematik am Ende der

Einführungsphase

Qualifikationsphase – Rahmenbedingungen



Die Qualifikationsphase – Allgemeines

Auf dem Weg zum Abitur

- zweijährige Qualifikationsphase
- bereits Teil der Abiturprüfung
- keine freiwillige Wiederholung möglich
- 34 Wochenstunden
 - 2 fünfstündige Leistungskurse (LK)
 - 8 dreistündige Grundkurse (GK)

Qualifikationsphase – Pflichtbelegungen

- Deutsch (Q2)
- Fremdsprache (Q2)
- Mathematik (Q2)
- Gesellschaftswissenschaft (Q2)
- Naturwissenschaft (Q2)
- Schwerpunktfach: weitere Fremdsprache oder NW/IF (Q2)
- Kunst oder Musik oder Literatur (Q1)
- Religion und/oder Philosophie (Q1)
- Sport (Q2)
- Geschichte (Q1 oder ZK in der Q2)
- Sozialwissenschaften (Q1 oder ZK in der Q2)

Die Fächer der Oberstufe – Leistungskurse

Schwerpunkte setzen

- fünf Wochenstunden (statt 3 im GK)
- Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau
- 1. LK muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.
- Festlegung des 1. und 2. Abiturfachs mit der LK-Wahl

Leistungskurse – Angebot

Leistungskursangebot am Martinum

I	sprachlich - literarisch - künstlerisch	Deutsch, Englisch, Französisch
II	gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Erdkunde, Pädagogik, Sozialwissenschaften
III	mathematisch - naturwissenschaftl. - technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik

Das Angebot wird in Kooperation mit dem
Gymnasium Borghorst umgesetzt.

Was bedeutet eine Kooperation?

Erläuterungen zur Kooperation

- 2 Gymnasien beschließen eine Kooperation für die Oberstufe.
- Bestimmte Kurse werden dann nur noch an einer Schule angeboten.
- Das entstehende Kursangebot im LK-Bereich ist größer als von einem Gymnasium alleine.
- Die Schüler*innen werden vor und nach den Koop-Kursen mit eigenen Schulbussen zur anderen Schule gefahren.

Abitur – Rahmenbedingungen



Gesamtqualifikation

Abiturprüfungen

*Qualifikations-
phase*

Q2

Q1

Die Fächer im Abitur

Das Ziel im Blick

- Alle drei Aufgabenfelder müssen durch die vier Abiturfächer abgedeckt werden.
- Die Abdeckung des Aufgabenfeldes I erfolgt durch Deutsch oder eine Fremdsprache.
- Religion kann das Aufgabenfeld II abdecken.
- Religion und Sport können nicht zusammen ins Abitur gewählt werden.
- Die verbindliche Wahl des 3. und 4. Abiturfaches erfolgt zu Beginn der Q2.

Die Fächer im Abitur

Das Ziel im Blick

- „2-von-3-Regel“: Unter den Abiturfächern müssen zwei der Fächer D, M, Fremdsprache sein.
 - Mathe (GK oder LK) als verpflichtendes Abiturfach bei:
Sport, Musik, Kunst, zwei Fremdsprachen oder zwei Gesellschaftswissenschaften im Abitur
 - keine zwei Naturwissenschaften als Abiturfächer möglich

Beratungen – weiteres Verfahren



Weitere Laufbahnberatung

Informationen durch Oberstufenleitungen und
Oberstufenschüler*innen in den Klassen

individuelle Beratungstermine durch die
Jahrgangsstufenleitung und Oberstufenkoordination

Terminierung in Abhängigkeit von weiteren Schritten bei
der Schulöffnung



- Laufbahnkontrolle mit Lupo
- Oberstufenbroschüre der Landeselternschaft
- Oberstufenbroschüre des Landes NRW
- Links auf der Schulhomepage

www.martinum.de

→ Schwarzes Brett

→ Oberstufe

Fach	Kürzel	Fremdspr. Spr. - Folge	ab 3g.	Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
				EF-1 (M,S)	EF-2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S	S	S	S	S	M	
Englisch	E	1	5	S	S	LK	LK	LK	LK	1
Französisch	F									
Latein	L									
Spanisch	S									
Spanisch	SI			S	S	S	S	S	S	
Kunst	KU									
Musk	MU			M	M	M	M	M	M	
Geschichte	GE			M	M	M	M			
Sozialwissenschaften	SW			S	S	S	S	S	S	3
Philosophie	PL									
Religionslehre	ER			M	M	M	M	M	M	
Mathematik	M			S	S	S	S	S	M	4
Physik	PH									
Chemie	CH									
Biologie	BI			S	S	LK	LK	LK	LK	2
Informatik	IF									
Sport	SP			M	M	M	M	M	M	
Vertiefungskurs (D)	VK_D			M	M					
Vertiefungskurs (M)	VK_M									
Vertiefungskurs (E)	VK_E									
Vertiefungskurs (F)	VK_F									
Projektkurs (Ch)	PF_CH									
Projektkurs (Ge)	PF_GE							M	M	

Kurse	10	10	10	10	10	10	40
Wochenstd.	33	33	35	35	34	34	102
Durchschnitt	I-Phase: 33		Q-Phase: 34,5				



**Noch weitere Fragen?
Wir informieren und beraten Sie und
euch gerne individuell:**

Oberstufenteam am Martinum:

Veit Biedermann

Jasmin Hassel

www.martinum.de



Gymnasium Martinum

Was bedeutet eine Kooperation?

Vorteile einer Kooperation

- Sicherung eines attraktiven Kursangebots in der Oberstufe
- breiteres und kontinuierlicheres LK-Angebot
- kontinuierlicheres GK-Angebot auch im Bereich der Fremdsprachen (Französisch, Latein, Spanisch)

Was bedeutet eine Kooperation?

Organisatorische Veränderungen

- Bustransfer in den Pausenzeiten
- keine Einzelstunden in Koop-Kursen
- keine 5-Minuten-Pausen in den Doppelstunden an Koop-Tagen

Stunde	Montag	Mittwoch	Freitag
1./2. Std.			
Pause	Bustransfer	Bustransfer	Bustransfer
3./4. Std.	Koop-LK	Koop-LK	Koop-LK (gW) Koop-GK (uW)
Pause	Bustransfer	Bustransfer	Bustransfer
5./6. Std.	Koop-GK		
Mittagspause	Bustransfer		

